CH 646 781 A5

(19) SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
BUNDESAMT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

(51) Int. Cl.³: F 41 J 5/04

Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein
Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

(12) PATENTSCHRIFT A5

(11) 646 781

(21) Gesuchsnummer: 7295/79

(22) Anmeldungsdatum: 09.08.1979

(24) Patent erteilt: 14.12.1984

(45) Patentschrift veröffentlicht: 14.12.1984

(73) Inhaber:
Hans-Rudolf Walti, Dietlikon

(72) Erfinder:
Walti, Hans-Rudolf, Dietlikon

(74) Vertreter:
E. Blum & Co., Zürich

(54) Einrichtung mit mehreren Schiesszielen und elektronischer Schusslageermittlung.

(57) Bei der mehrere Schiessziele und eine elektronische Schusslageermittlung aufweisenden Einrichtung sind die einzelnen Schiessziele untereinander elektronisch gekoppelt und die Resultate auf einem zentralen elektromechanischen Drucker ausdruckbar.

Neben der kostensparenden Ausführung muss nur noch ein Drucker vor Umwelteinflüssen geschützt werden.

PATENTANSPRÜCHE

1. Einrichtung mit mehreren Schiesszielen und mit elektronischer Schusslageermittlung, dadurch gekennzeichnet, dass die einzelnen Schiessziele untereinander elektronisch gekoppelt sind und die Resultate mehrerer oder aller Schiessziele durch einen programmierbaren elektronischen Rechner auf einem zentralen elektromechanischen Drucker ausdruckbar sind.

2. Einrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass eine Anzeigevorrichtung vorgesehen ist, welche die Schussnummer, den Schusswert, die Schusslage und die laufende Addition der Schusswerte anzeigt.

3. Einrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Anzeigevorrichtung einen Bildschirm aufweist, um die Resultate mehrerer oder aller Schiessziele, die durch den Rechner zusammengefasst werden, anzuzeigen, wobei die Resultateingabe automatisch erfolgt.

4. Einrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die einzelnen Schiessziele durch ein Bussystem gekoppelt sind.

Die Erfindung betrifft eine Einrichtung mit mehreren Schiesszielen und elektronischer Schusslageermittlung.

Bei den bisher bekannten Schiesszielen mit elektronischer Schusslageermittlung, wie sie beispielsweise in der CH-PS 589 835 beschrieben sind, werden mitunter Schussnummer, Schusswerte, Schusslage und die laufende Addition der Schusswerte durch einen Drucker ausgedruckt. Dabei wird jedem Schiessziel ein individueller Drucker zugeordnet.

Ziel der Erfindung ist es, eine Einrichtung der eingangs genannten Art zu schaffen, bei der die Resultate aller Schiessziele nur auf einem Drucker gedruckt werden können, wodurch eine wesentliche Reduktion der Kosten erzielt werden kann.

Dieses Ziel wird erfindungsgemäss mit im Kennzeichen des Patentanspruches 1 genannten Merkmalen erreicht.

Die elektronische Verkopplung der Schiessziele kann beispielsweise durch ein Bussystem erfolgen. Der elektronische Rechner ist so programmierbar, dass er die Resultate der einzelnen Schiessziele zwischenspeichern, formatieren und anschliessend drucken kann. Schiessanlagen befinden sich meistens im Freien und sind der Kälte und Feuchtigkeit ausgesetzt. Handelsübliche Drucker beinhalten Mechanik und sind daher in Bezug auf Kälte und Feuchtigkeit störanfällig. Ein weiterer Vorteil der vorliegenden Erfindung liegt somit darin, dass nur noch ein Drucker vor Umwelteinflüssen geschützt werden muss.